



GZA
4402 Frenkendorf

Anzeiger

Bring- und Hol-Tag
Samstag, 9. Mai 2015
Details auf Seite 5

Publikationsorgan der Gemeindebehörde und Gemeindeverwaltung Frenkendorf, Telefon 061 906 10 10. Erscheint dreiwöchentlich. Verantwortlich für den amtlichen Textteil ist die Gemeindeverwaltung; E-Mail anzeiger@frenkendorf.bl.ch. Inseratenannahme durch Schaub Medien AG Sissach und Liestal, Telefon 061 976 10 77, Fax 061 976 10 78, E-Mail fa-inserate@schaubmedien.ch. Redaktionsschluss für Inserate und Beiträge der nächsten Ausgabe ist: Freitag, 8. Mai 2015, 11.30 Uhr. Druck: Schaub Medien AG, 4410 Liestal. Jahresabonnement für Auswärtige CHF 41.00. Abonnementskündigungen sind jederzeit auf Ende Jahr möglich.



Nr. 6

80. Jahrgang 24. April 2015

Einladung zum Banntag 2015

Herzlich laden wir die ganze Bevölkerung von Frenkendorf ein zum Bannumgang 2015 am Auffahrtstag, 14. Mai 2015.



Foto: Marco Degen
Banntag 2014



- 12.00 Uhr**
- Besammlung auf dem Dorfplatz**
 - Einläuten mit den Kirchenglocken**
 - Läuten des Banntagsglöckleins auf dem alten Dorfschulhaus**
 - Eröffnungsmarsch**
 - Begrüssung durch den Bürgergemeindepräsidenten**
 - Abmarsch der beiden Rotten zum Rastplatz auf dem Gemeindeacker**
 - Festbetrieb bei der Bürgerhütte auf dem Gemeindeacker**

An alle Banntagsteilnehmerinnen und -teilnehmer, die die ganze Madlen- oder Bienenberg-route abschreiten, wird unterwegs ein Gutschein abgegeben für ein von der Einwohner- und der Bürgergemeinde gespendetes «Zobe»: Wurst mit Brot und ein Bier oder ein Mineralwasser. Wir bitten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die Route genau einzuhalten und der Fahne zu folgen.

Fahrdienst

Für gehbehinderte Personen wird ein Fahrdienst organisiert.

- Abfahrt ab Dorfplatz:
1. Fahrt: anschliessend an die Begrüssungsansprache (Abmarsch)
 2. Fahrt: **13.15 Uhr**

Wir wünschen Ihnen einen gemütlichen und unterhaltsamen Banntag.

Der Bürgerrat

Gehörschutzpfropfen

Auf Wunsch werden vor dem Abmarsch auf dem Dorfplatz **Gehörschutzpfropfen** gratis abgegeben.

Eine Bitte!

Um unseren Wald sauber zu halten, bitten wir Sie, leere Flaschen nicht wegzuwerfen, sondern am Buffet abzugeben. Besten Dank!

Grundstein für Seniorenzentrum Schönthal gelegt

Gut 150 Gäste waren am vergangenen Samstag Zeuge der Grundsteinlegung für den Wohnturm des Seniorenzentrums Schönthal in Füllinsdorf. Die Freude war gross, so auch bei den «Offiziellen», die von Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektor Thomas Weber angeführt wurden. Mit den 29 Mietwohnungen, die im Frühling 2017 bezugsbereit sein werden, reagiert der Stiftungsrat des Seniorenzentrums auf das zunehmende Bedürfnis der älteren Bevölkerung nach altersgerechten Wohnformen vor dem Eintritt ins Pflegeheim.



*Begrüßungsrede von René Gröflin, Präsident des Stiftungsrates
Bildnachweis: Stefan Loeliger, stefan-loeliger.com*

iw. René Gröflin, der Präsident des Stiftungsrats war am Samstag «überwältigt» über den grossen Aufmarsch der Gäste anlässlich der Grundsteinlegung. «Es ist für mich eine extrem grosse Ehre, Sie alle hier begrüßen zu können», freute sich Gröflin, der dies als grosses Vertrauen in das Projekt wertete. Gröflin informierte wohl nicht zuletzt deshalb mit sichtlicher Freude über das «neue» Seniorenzentrum, das mit seinen verschiedenen öffentlichen Angeboten letztlich zu einem lebendigen Treffpunkt zwischen den Gemeinden Füllinsdorf und Frenkendorf werden soll. Vom Stiftungsratspräsidenten war auch zu hören, dass das Projekt «kein Schnellschuss» sei. «Es ist eine wohldurchdachte und nachhaltige Lösung, die wir Ihnen präsentieren können», kommentierte Gröflin, der bei besten äusseren Bedingungen von einem Glücksfall sprach.

Von Seiten des Schönthal-Präsidenten war im Weiteren zu vernehmen, dass der Wohnturm grundsätzlich unabhängig vom Seniorenzentrum Schönthal funktionieren wird. Aber, und darauf wurde explizit hingewiesen, die Mieter werden in zwei Jahren vom öffentlichen Restaurant im Pavillon und von verschiedenen

Dienstleistungsangeboten wie vom Coiffeursalon, der Podologie und der Physiotherapie profitieren können. Und: Über ein Notrufsystem kann im Bedarfsfall auch Soforthilfe aus dem (bisherigen) Seniorenzentrum angefordert werden.

Mit dem Turm wird auch ein Erweiterungsbau mit Demenzstation gebaut werden. Mit den 23 neuen Pflegebetten in zwei geschützten Abteilungen entspricht das Seniorenzentrum der einst dem steigenden Bedarf an Pflegeplätzen für Menschen mit Demenz. Dieses Angebot komme dem Kanton respektive den Trägergemeinden Füllinsdorf und Frenkendorf entgegen, die für die Altersbetreuung im Kanton zuständig sind, hält das Seniorenzentrum in einer Presseaussendung fest.

Ins gesamte Projekt werden über 34 Millionen Franken investiert. Die Trägergemeinden beteiligen sich mit je 500'000 Franken. Die 23 neuen Pflegebetten subventioniert der Kanton mit 5 Millionen Franken. Den Rest übernimmt die Stiftung mit vertraglich zugesichertem Fremdkapital. René Gröflin sagte am «historischen» Anlass vom Samstag, dass er bei allen Beteiligten eine angespannte Vorfreude feststelle. So im Speziellen auch beim qualifizierten Personal des Zentrums. Dieses sei gerade während der Bauphase stark gefordert. «Ich stelle bei diesem jedoch eine hohe Motivation fest und das freut mich sehr».



*Regierungsrat Thomas Weber überbringt Grussbotschaft
Bildnachweis: Stefan Loeliger, stefan-loeliger.com*

Im Namen der Einwohnergemeinden Füllinsdorf und Frenkendorf grüsste Frenkendorfs Präsident Rolf Schweizer die Festgemeinde. Schweizer sprach von einem schönen und verheissungsvollen Bau, der entstehen wird. Er stellte zudem fest, dass beide Trägergemeinden durch ihre Vertreter im Stiftungsrat das Projekt von Anfang an unterstützt hätten. «Durch werden auch die beiden Gemeinden näher zusammenrücken», blickte Schweizer in die Zukunft. «Falls es noch Fusionsturbos unter Ihnen hat, eine Fusion wird damit in keiner Art und Weise angestrebt», schwächte Schweizer diese Aussage allerdings gleich wieder ab. Schliesslich zitierte Schweizer Johann Wolfgang von Goethe, der einst gesagt habe, dass drei Dinge an einem Gebäude zu beachten seien: Dass es am richtigen Fleck stehe, dass es wohl gegründet ist und dass es vollkommen ausgeführt sei. «Dies trifft hier nicht nur auf den Erweiterungsbau, sondern auf das ganze Seniorenzentrum zu», freute sich das Gemeindeoberhaupt von Frenkendorf.

*Bericht:
Willi Wenger, Journalist
Hofackerweg 8, 4419 Lupsingen*



*Gemeindepräsident von Frenkendorf, Rolf Schweizer, spricht im Namen beider Gemeinderäte
Bildnachweis: Stefan Loeliger, stefan-loeliger.com*



*Gruppenaufnahme vor der Grundsteinlegung (v.l.n.r.):
Silvan Boschetti, Geschäftsführer SZ Schönthal, René Gröflin,
Präsident Stiftungsrat, Gustav Gass, Präsident Baukommission,
Thomas Weber, Regierungsrat und Vorsteher der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion, Dieter Gysin, Architekt,
Rolf Schweizer, Gemeindepräsident Frenkendorf, Roger Matter,
Gemeindepräsident Füllinsdorf
Bildnachweis: Stefan Loeliger, stefan-loeliger.com*

«Die hiesigen Wohnformen sind wegweisend»

iw. Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektor Thomas Weber sprach von «wegweisenden Wohnformen», die im Seniorenzentrum Schönthal zurzeit realisiert werden. Er bezeichnete diese aufgrund des steigenden Bedarfs an Pflegeplätzen und an altersgerechten Wohnungen sowie ambulanten Versorgungsangeboten als notwendig. Die Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion habe deshalb das Projekt von Anfang an begrüsst und unterstützt, auch mit den entsprechenden Subventionen für die Neuerstellung der 23 Demenzbetten, sagte Weber. Er hielt weiter generell fest, dass die Gemeinden gut beraten sind, in ihren Versorgungskonzepten an integrierte Versorgungsmöglichkeiten zu denken. Der Grundsatz müsse hier lauten: Altersgerechtes Wohnen vor Heim-Eintritt. «Die Wohnform, wie sie nun im Wohnturm angeboten wird, ist wegweisend und entspricht den Bedürfnissen der Bevölkerung». Weber nannte als Beweis hierfür die Tatsache, dass alle 29 Wohnungen bereits vor dem Spatenstich, der am 29. Januar stattfand, vermietet waren. «Schliesslich», so Weber, «freut es mich, dass hier kein Luxusbau, sondern ein funktionaler Ausbau des Seniorenzentrums und ein Neubau mit Wohnungen zu durchschnittlichen und adäquaten Mietpreisen entsteht». Er zeigte sich so gesehen, auch als ETH-Bauingenieur, vom Projekt sehr angetan.

Bannumgang 2015 Waffenkontrolle, Schiesszonen, Schiesszeiten und -vorschriften

Das Schiessen am Banntag mit Vorderladern und Schwarzpulver ist in Frenkendorf Tradition. Seit 19 Jahren ordnen Bürgerrat und Gemeinderat jeweils eine Waffenkontrolle an und bestimmen sowohl die Schiesszeiten wie auch die für das Schiessen geltenden Vorschriften. Diese Anordnungen stützen sich auf die regierungsrätliche Verordnung vom 15. Dezember 1998 über das Schiessen am Banntag. Die Vermeidung von Gehörschäden ist den Behörden ein grosses Anliegen.

Für den **Bannumgang vom Auffahrtstag, 14. Mai 2015**, gelten die nachfolgenden Anordnungen für das Schiessen:

1. **Das Schiessen ist erlaubt von morgens 6 Uhr bis abends 18 Uhr in wenigstens 100 Metern Distanz zum Siedlungsgebiet.** Von den Schützen wird Zurückhaltung erwartet.
2. **Innerhalb des Siedlungsgebietes darf ausschliesslich beim Abmarsch der beiden Roten geschossen werden.**
Den Schützen wird eine **markierte** Schiesszone in der Verzweigung Hauptstrasse/Mittelgasse zugewiesen.
3. **Beim Marsch und auf dem Banntagsplatz haben die Schützen einen Abstand von wenigstens 100 Metern zu den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Bannumganges einzuhalten. In einer Distanz von weniger als 100 Metern gegenüber Nicht-Schützen ist das Schiessen verboten.**
4. Die Schützen sind verpflichtet, ihr Gehör zu schützen. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Bannumgang sowie weiteren

Personen in der Nähe von Schiessenden wird ein Gehörschutz empfohlen. **Der Bürgerrat gibt auf Verlangen hin Gehörschutzpfropfen unentgeltlich ab.**

5. Die Schützen dürfen während des Waffentragens nicht alkoholisiert sein. Alkoholisierte Schützen werden verpflichtet, die Waffe vorzeitig dem Bürgerrat in Verwahrung zu geben.
6. Der Bürgerrat wird die Schusswaffen und nicht verbrauchtes Schwarzpulver spätestens um 18 Uhr auf dem Banntagsplatz in Verwahrung nehmen. Die Schusswaffen werden den Besitzern erst am darauffolgenden Tag wieder ausgehändigt.
7. Am Mittwoch, 6. Mai 2015, um 19.00 Uhr, findet in der Eingangshalle des Bürger- und Kulturhauses an der Hauptstrasse 2 eine Schusswaffenkontrolle statt. Nur kontrollierte Waffen dürfen am Banntag benützt werden.
8. Anderes Material wie Gelatine-Sprengstoff, Zündkapseln, Zündschnüre usw. darf zum Bannumgang weder erworben noch verwendet werden.
Das Abbrennen und Werfen von Feuerwerk ist dem Banntag fremd und zu unterlassen.

Wir bitten die Bevölkerung, sich von den Schützen fernzuhalten, die Kinder zur Einhaltung eines Abstandes von mindestens 100 Metern zu den Schiessenden zu ermahnen und die vom Bürgerrat angebotenen Gehörschutzpfropfen zu verwenden.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Bannumgang!

Bürgerrat und Gemeinderat

Bannumgang 2015: Waffenkontrolle

Am Bannumgang vom Auffahrtstag, 14. Mai 2015, darf nur mit kontrollierten Waffen geschossen werden. Die Schützen sind angewiesen, ihre Schusswaffen am

**Mittwoch, 6. Mai 2015, um 19.00 Uhr,
in der Eingangshalle
des Bürger- und Kulturhauses an der Hauptstrasse 2**

persönlich einem Vorderlader-Schützenmeister zur Kontrolle vorzuweisen.

Die Waffen sind gereinigt zu präsentieren. Nur kontrollierte Waffen dürfen am Banntag benützt werden. Die Rottenführer nehmen Kontrollen vor.

Bürgerrat und Gemeinderat

21. Frenkendörfer Bring- und Hol-Tag

Samstag, den 9. Mai, von 9 bis 12 Uhr

auf dem Hartplatz der Sportanlage der Primarschule Egg



Dieses Jahr findet der 21. Frenkendörfer Bring- und Holtag statt.

Bringen Sie Ihre gut erhaltenen, gebrauchsfähigen Sachen, die Sie nicht mehr brauchen, von 9 bis 11:30 Uhr auf die Sportanlage der Primarschule Egg. Nutzen Sie andererseits die Chance und nehmen Sie gratis die angebotenen Sachen mit nach Hause. Oder kommen Sie doch einfach zum Schnuppern vorbei.

Eine Beschreibung für grössere, schwer transportierbare Gegenstände können Sie an einer bereitstehenden Pinnwand anbringen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch – natürlich auch in unserm UEK-Beizli – und grüssen Sie freundlich, Ihre Umwelt- und Energiekommission (UEK).

!! ACHTUNG !! Nicht angenommen werden:

Computer, Drucker, Bildschirme, Fernseher, Elektrogeräte, Kühlschränke, grosse Möbel, Polstergruppen, Teppiche, Bettgestelle, Matratzen, Bettinhalt, Snowboards, Ski/Skischuhe, Bücher in grossen Mengen (über 15 Stk. pro Familie), Metall

Es gibt eine Eingangskontrolle. Ungeeignete Gegenstände werden zurückgewiesen. Altmetalle bringen Sie bitte zu den entsprechend vorgesehenen Sammelstellen.

Ihre Fragen beantwortet die Bauverwaltung, Tel. Nr. 061 906 10 50

AKTION - Rasen- und Gartensäcke

Sie können vergünstigte Rasen- und Gartensäcke (mit 125 Liter Inhalt zu CHF 5.00) für die Bereitstellung von Rasenschnitt und für die Grünabfuhr kaufen oder bestellen. Grössere Behältnisse sind zu schwer und nicht praktisch.

Speziell in diesem Jahr - Velos für Afrika

Bringen Sie ihre nicht mehr benötigten Velos vorbei. Diese werden in der Schweiz wieder flott gemacht und nach Afrika verschifft. Jährlich gelangen über 15'000 Drahtesel aus der Schweiz in den Süden und erleichtern dort das Leben der Menschen. www.velafrica.ch

**SCHENKEN
SIE IHREM
ALTEN
DRAHTESEL
EIN ZWEITES LEBEN**

velafrica
Mobilität mit Perspektiven

Veranstaltungskalender April–Mai 2015 Angaben ohne Gewähr

Datum	Beginn	Anlass	Ort	Organisator
24.04.–17.05.2015		Ausstellung «Der gelbe Stern»	Pfarrereizentrum Dreikönig, Füllinsdorf	Kirchgemeinden plus
Fr., 24. April 2015	20.00–22.30 Uhr	Rock'n Roll im Altersheim (3. Aufführung)	Saalbau Wilden Mann	Theater Rampenlicht Frenkendorf-Füllinsdorf
Fr., 24. April 2015	20.00–22.30 Uhr	Generalversammlung	Eben Ezer	Verkehrs- und Verschönerungsverein
Sa., 25. April 2015	09.00–12.00 Uhr	Hüttenputztag	Treffpunkt: Parkplatz Dreispitz	Natur- und Vogelschutzverein Frenkendorf
Sa., 25. April 2015	11.00–18.00 Uhr	FAZ–Jubiläumsfest	Bahnhofstrasse 16	Familienzentrum + Pfadi Frenkendorf-Füllinsdorf
Sa., 25. April 2015	20.00–22.30 Uhr	Rock'n Roll im Altersheim (4. Aufführung)	Saalbau Wilden Mann	Theater Rampenlicht Frenkendorf-Füllinsdorf
So., 26. April 2015	17.00–19.30 Uhr	Rock'n Roll im Altersheim (5. Aufführung)	Saalbau Wilden Mann	Theater Rampenlicht Frenkendorf-Füllinsdorf
So., 26. April 2015	18.00 Uhr	Wort und Musik	Pfarrereizentrum Dreikönig, Füllinsdorf	Kirchgemeinden plus
Mo., 27. April 2015	19.00–22.00 Uhr	Monatsübung	Samariterlokal	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
Di., 28. April 2015		Grünabfuhr	Frenkendorf	Einwohnergemeinde Frenkendorf
Mi., 29. April 2015	19.30 Uhr	Lehrhaus spezial	Pfarrereizentrum Dreikönig, Füllinsdorf	Kirchgemeinden plus
Do., 30. April 2015	18.00–19.00 Uhr	Maibaum stellen	Brunnen im Dorf	Verkehrs- und Verschönerungsverein
Do., 30. April 2015	19.30 Uhr	Joachim Domp. Ein Schicksal	Pfarrereizentrum Dreikönig, Füllinsdorf	Kirchgemeinden plus
Fr., 1. Mai 2015	20.00–22.30 Uhr	Rock'n Roll im Altersheim (6. Aufführung)	Saalbau Wilden Mann	Theater Rampenlicht Frenkendorf-Füllinsdorf
Sa., 2. Mai 2015	20.00–22.30 Uhr	Rock'n Roll im Altersheim (Dernière)	Saalbau Wilden Mann	Theater Rampenlicht Frenkendorf-Füllinsdorf
So., 3. Mai 2015	10.00–17.00 Uhr	Museumsöffnung	Ortsmuseum	Verkehrs- und Verschönerungsverein
Mo., 4. Mai 2015		Papier- und Kartonsammlung	Frenkendorf	Einwohnergemeinde Frenkendorf
Mo., 4. Mai 2015	09.00–13.00 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Familienzentrum Treffpunkt	Verein Mütter- und Väterberatung
Mo., 4. Mai 2015	19.30 Uhr	Gesichter + Geschichten des Holocaust	Pfarrereizentrum Dreikönig, Füllinsdorf	Kirchgemeinden plus
Di., 5. Mai 2015	19.30 Uhr	Eine Familiengeschichte, meine Familiengeschichte	Pfarrereizentrum Dreikönig, Füllinsdorf	Kirchgemeinden plus
Fr., 8. Mai 2015	19.00 Uhr	Geschichten rund um Ende und Neuanfang	Pfarrereizentrum Dreikönig, Füllinsdorf	Kirchgemeinden plus
Sa., 9. Mai 2015	09.00–12.00 Uhr	Bring- und Holtag plus	Sportanlage Egg	Einwohnergemeinde Frenkendorf
Di., 12. Mai 2015	19.30 Uhr	«Eine Familiengeschichte, meine Familiengeschichte», Nachlese und Vertiefung	Pfarrereizentrum Dreikönig, Füllinsdorf	Kirchgemeinden plus
Mi., 13. Mai 2015	19.30 Uhr	Film & Wine	Pfarrereizentrum Dreikönig, Füllinsdorf	Kirchgemeinden plus
Do., 14. Mai 2015	12.00 Uhr	Banntag	Besammlung. Dorfplatz	Bürgergemeinde
So., 17. Mai 2015	18.00 Uhr	Finissage: «Ausblick auf Leben»	Pfarrereizentrum Dreikönig, Füllinsdorf	Kirchgemeinden plus
Mo., 18. Mai 2015	09.00–13.00 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Familienzentrum Treffpunkt	Verein Mütter- und Väterberatung
Di., 26. Mai 2015		Grünabfuhr	Frenkendorf	Einwohnergemeinde Frenkendorf
Di., 26. Mai 2015	20.00–22.00 Uhr	Monatsübung	Samariterlokal	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
Fr., 29. Mai 2015		Mary und Joe – ein Bankraub und seine Folgen	Aula Schulhaus Mühleacker	Theater Rampenlicht Frenkendorf-Füllinsdorf
29.5.–31.05.15		Benjamin Plattner – Gemälde + Zeichnungen	Bürger- und Kulturhaus	Gruppe Bürger- und Kulturhaus
Sa., 30. Mai 2015		Mary und Joe – ein Bankraub und seine Folgen	Aula Schulhaus Mühleacker	Theater Rampenlicht Frenkendorf-Füllinsdorf
Sa., 30. Mai 2015	09.00–18.00 Uhr	5'th Basler Karate Competi- tion	Turnhalle Egg	Shotokan Karate-Do Baselland

Läckerli Huus: Tag der offenen Tür

Am **Samstag, 25. April, von 10 bis 16 Uhr**, öffnet das **Läckerli Huus im Rahmen der Eröffnungsfeierlichkeiten an seinem neuen Standort in Frenkendorf BL seine Türen**. Dabei kann man einen Blick hinter die Kulissen werfen und bei einem Rundgang durch die Produktion unter anderem miterleben, wie das Original Basler Läckerli entsteht. Natürlich gibt es vor Ort Läckerli Huus-Spezialitäten zu degustieren, beispielsweise exklusive Neuheiten, wie die zur Eröffnung lancierten Pralinen. Die phantastische Ausstellung «Genusswelt» erzählt nicht nur die Geschichte des Basler Lä-

ckerli und des über 100 Jahre alten Läckerli Huus als Unternehmen, sondern erklärt in aussergewöhnlicher Art sämtliche Herstellungsschritte der wichtigsten Produkte. Sie steht ab Mai der Öffentlichkeit für individuelle Rundgänge offen sowie Gruppen für geführte Touren. Spannende Eröffnungsangebote sowie diverse Attraktionen und Spiele für Gross und Klein runden das Angebot ab. Verpflegungsstände und musikalische Unterhaltung laden zum Verweilen ein.

Das neue Läckerli Huus befindet sich an der Flachsackerstrasse 50 in Frenkendorf. www.laeckerli-huus.ch/erleben



BRANCA AG

Malergeschäft

Innere und äussere Malerarbeiten

NEU: Ausstellungsraum «arte-sette»

4402 Frenkendorf Tel. 061 901 76 20
www.branca-ag.ch e-mail: info@branca-ag.ch

Drucker Patronen Nachfüllservice

bis **50%**
günstiger
als Originale

2.- Fr. für leere Patronen.
Für jede retournierte Patrone
vergüten wir 1.- bis 2.- Fr.

THINKshop.ch Direktverkauf in Frenkendorf

4402 Frenkendorf · Parkstrasse 6 im Danfossgebäude | Onlineshop www.THINKshop.ch

..... Bitte ausschneiden und aufbewahren

Ihre Steuererklärung 2014

Gerne erledigen wir auch Ihre
Steuererklärung

Kostengünstig, kompetent, schnell

Rufen Sie uns einfach an: **079 625 02 09**

optimal Versicherungstreuhand, Lukas Weisshaar
Steuererklärungen, Buchhaltung, Versicherungs- und
Unternehmensberatung

Schauenburgerstrasse 15, 4402 Frenkendorf

BÜTZBERGER

Haustechnik

4414 Füllinsdorf

Sanitär · Heizung · Badezimmergestaltung
061 902 18 03 · buetzberger-ht.ch

- Neu- und Umbauten
- Badezimmer-Sanierung
- Heizungs-Sanierung
- Boilerentkalkung
- Allgemeine Service- und Reparaturarbeiten
- Exklusive Ausstellung

Anmeldeformular Grüngut- und Häckseldienst vom 28. April 2015

Formular abtrennen und bis spätestens **Montag, 11.30 Uhr (vor dem Sammeltag)**, dem Gemeindezentrum Bächliacker, Bächliackerstrasse 2, zustellen.

Das Häckselgut muss am Dienstag um 7.00 Uhr bereitgestellt sein.

Es können keine telefonischen Anmeldungen entgegengenommen werden.

Name: _____

Häckseldienst

Adresse: _____

Schnittgut abführen

Schnittgut behalten

Grünabfuhr

Grüne Gebührenmarken (nur erhältlich im Gemeindezentrum Bächliacker) auf Anmeldeformular oder Behälter kleben:

➔ bis 75 Liter CHF 2.50 (1 Marke)

➔ 76 bis 140 Liter CHF 5.– (2 Marken)

Wichtig: Ohne fristgerechte schriftliche Anmeldung kann Ihr Grüngut nicht verarbeitet werden. Zu spät eingereichte Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

So bezahlen Sie die Gebühr von CHF 20.– für den Häckseldienst bis 10 Minuten Arbeit:

GEBÜHREN MARKE 	GEBÜHREN MARKE 	GEBÜHREN MARKE 	GEBÜHREN MARKE 
Bitte beachten Sie: Nach Ablauf der Anmeldefrist eingegangene Anmeldeformulare können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Mitarbeiter des Werkhofs danken für die Zusammenarbeit.			
			
FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF
GEBÜHREN MARKE 	GEBÜHREN MARKE 	GEBÜHREN MARKE 	GEBÜHREN MARKE 
Bitte beachten Sie: Nach Ablauf der Anmeldefrist eingegangene Anmeldeformulare können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Mitarbeiter des Werkhofs danken für die Zusammenarbeit.			
			
FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF

Buchungsbestimmungen bei den GA-Tageskarten Gemeinde Frenkendorf

Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, RhB und mit dem Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen **Schiffsbetrieben der Schweiz für nur 43 Franken!**

Gerne geben wir Ihnen mit der nachfolgenden Aufstellung einen momentanen Überblick über die noch freien Daten. Buchen Sie noch heute über www.tageskarte-gemeinde.ch oder rufen Sie uns an (Tel.-Nr. 061 906 10 10) und sichern Sie sich Ihre Tageskarte für **nur 43 Franken** pro Stück. **Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass die «Tageskarte Gemeinde» nur noch an Einwohnerinnen und Einwohner von Frenkendorf verkauft werden dürfen.**

Die Buchungsbestimmungen finden Sie ebenfalls im Internet oder informieren Sie sich telefonisch über die Bedingungen – wir geben Ihnen gerne Auskunft.

Ab sofort gelangen Sie auch über unsere Homepage www.frenkendorf.bl.ch direkt auf die Buchungsseite der Tageskarten. Auch können Sie bequem mit dem Smartphone/Handy über eine speziell eingerichtete Maske Ihre Tageskarte buchen.

April 2015

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

Mai 2015

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

Juni 2015

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

■ 1,2,3 oder 4 Karten verfügbar

■ Ausgebucht

Stand: 20.4.2015

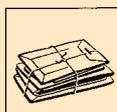
Nicht vergessen!

Die **Haus- und Grobkehrabfuhr** von Freitag, 1. Mai 2015 wird auf **Donnerstag, 30. April 2015** vorverlegt.

Bitte stellen Sie Ihre Kehrichtsäcke erst am Abfuhrtag vor 07.00 Uhr an die Strasse! Besten Dank!

Papier- und Kartonsammlung von Montag, 4. Mai 2015

Bitte stellen Sie das Altpapier und den Karton gebündelt am Abfuhrtag vor 07.00 Uhr am Strassenrand bereit. Altpapier und Karton in Schachteln oder Tragtaschen kann nicht mitgenommen werden!



Für optimale Recycling-Qualität

Tragtaschen sind aus einer minderen Papierqualität gefertigt. Wenn das Altpapier oder der Karton in Schachteln bzw. Tragtaschen zur Wiederverwertung geliefert wird, erhält die Gemeinde eine viel tiefere Entschädigung.

Bitte Klebebänder und Styropor-Verpackungsteile entfernen.

Tetra-Packungen wie zum Beispiel Milchtüten, plastifizierter Karton, Tiefkühl- und Verpackungen aus Verbundmaterialien gehören in den Kehrichtsack und nicht in die Kartonsammlung.

Redaktion- und Inseratenannahmeschluss für den Anzeiger Nr. 7

Der arbeitsfreie Auffahrtstag, 14. Mai, und der ebenfalls arbeitsfreie Freitag, 15. Mai, zwingen zur Vorverlegung des Redaktionsschlusses und des Annahmeschlusses für Inserate im nächsten Anzeiger auf **Freitag, 08. Mai, 11.30 Uhr**.

Die Schaub Medien AG und die Gemeindeverwaltung danken für Ihr Verständnis.

SPITEX à la carte
randum betreut und begleitet

Mehr Spitex, nach Ihrem Bedürfnis.



Eine Dienstleistung der Spitex Regio Liestal.

Spitex à la carte, Gerberstrasse 3, 4410 Liestal, Telefon 061 921 07 00
info@spitex-ala carte.ch, www.spitex-ala carte.ch

SPITEX
REGIO LIESTAL

Suchen Sie einen Babysitter?

Der Frauenverein Füllinsdorf vermittelt qualifizierte Babysitter, auch in Frenkendorf. Unsere Babysitter sind zwischen 13 und 18 Jahren alt und haben den Babysitterkurs des Roten Kreuz Baselland absolviert. Eine aktuelle Liste mit den Babysittern sowie informative Merkblätter für die Eltern erhalten Sie bei unserer Babysitter-Vermittlungsstelle:



Barbara Pulver, 4414 Füllinsdorf
Tel. 061 901 25 82
Mobil 079 785 65 64

Handänderungen

Kauf. ME-Parz. M2374: $\frac{1}{18}$ ME an Parz. S2363 mit unterirdischer Autoeinstellhalle E1, zugeteilter Autoeinstellplatz Nr. P11, laut Vertrag und Plan., Dorf, Rüttigasse 8a; ME-Parz. M2376: $\frac{1}{18}$ ME an Parz. S2363 mit unterirdischer Autoeinstellhalle E1, zugeteilter Autoeinstellplatz Nr. P13, laut Vertrag und Plan., Dorf, Rüttigasse 8a; ME-Parz. M2377: $\frac{1}{18}$ ME an Parz. S2363 mit unterirdischer Autoeinstellhalle E1, zugeteilter Autoeinstellplatz Nr. P14, laut Vertrag und Plan., Dorf, Rüttigasse 8a. Veräusserer: Burgrütti AG, Binningen, Binningen BL, Eigentum seit 29.4.2004. Erwerber: Widmer Solombrino Ruth Johanna, Frenkendorf.

Kauf. ME-Parz. M2256: $\frac{1}{6}$ ME an Parz. S2247 mit unterirdischer Autoeinstellhalle, zugeteilter Autoeinstellplatz P4, laut Vertrag und Plan., Dorf, Rösernstrasse 2. Veräusserer: Gasser Willi, Frenkendorf, Strasser-Beer Monika, Frenkendorf, Eigentum seit 25.11.2002. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Schenk Peter, Füllinsdorf; Schenk-Gassner Verena, Füllinsdorf).

Kauf. StWE-Parz. S2249: $\frac{199}{1000}$ ME an Parz. 1417 mit Sonderrecht an der 4 $\frac{1}{2}$ -Zimmerwohnung W2 im Erdgeschoss rechts, dazu Kellerraum K2, laut Vertrag und Plan., Dorf, Rösernstrasse 2. Veräusserer: Eigentümer von Parz. M5146, (Gasser Willi, Frenkendorf); M5147, (Strasser-Beer Monika, Frenkendorf), Eigentum seit 25.11.2002. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Schenk Peter, Füllinsdorf; Schenk-Gassner Verena, Füllinsdorf).

Kauf. StWE-Parz. S1686: $\frac{24}{1000}$ ME an Parz. 98 mit Sonderrecht an der 3 $\frac{1}{2}$ -Zimmerwohnung Nr. 12 und Nebenräumen sowie Kellerabteil Nr. 12, gemäss Vertrag und Plan., Mühlacher, Mühlackerstrasse 13.; StWE-Parz. S1703: $\frac{29}{1000}$ ME an Parz. 98 mit Sonderrecht an der 3 $\frac{1}{2}$ -Zimmerwohnung Nr. 53 und Nebenräumen sowie Kellerabteil Nr. 53, gemäss Vertrag und Plan., Mühlacher, Mühlackerstrasse 13.; ME-Parz. M1749: $\frac{1}{59}$ ME an Parz. 102 mit Autoeinstellhalle K, Autoeinstellplatz Nr. 10, laut Vertrag und Plan., Mühlacher, Mühlackerstrasse 13a; ME-Parz. M1753: $\frac{1}{59}$ ME an Parz. 102 mit Autoeinstellhalle K, Autoeinstellplatz Nr. 14, laut Vertrag und Plan., Mühlacher, Mühlackerstrasse 13a. Veräusserer: werner sutter immobilien ag, Muttentz, Muttentz, Eigentum seit 1.3.2010. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Nrejaj Pashke, Frenkendorf; Nrejaj Agron, Frenkendorf).

Kauf. StWE-Parz. S1689: $\frac{34}{1000}$ ME an Parz. 98 mit Sonderrecht an der 4 $\frac{1}{2}$ -Zimmerwohnung Nr. 21 und Nebenräumen sowie Kellerabteil Nr. 21, gemäss Vertrag und Plan., Mühlacher, Mühlackerstrasse 13.; StWE-Parz. S1692: $\frac{30}{1000}$ ME an Parz. 98 mit Sonderrecht an der 3 $\frac{1}{2}$ -Zimmerwohnung Nr. 24 und Nebenräumen sowie Kellerabteil Nr. 24, gemäss Vertrag und Plan., Mühlacher, Mühlackerstrasse 13.; ME-Parz. M1762: $\frac{1}{67}$ ME an Parz. 99 mit Autoeinstellhalle G, Autoeinstellplatz Nr. 22, laut Vertrag und Plan., Mühlacher, Mühlackerstrasse 11a. Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Hersberger Urs Andreas, Liestal; Hersberger-Thalmann Irène, Liestal), Eigentum seit 9.3.1977, 21.9.1987. Erwerber: Hersberger Silvan Urs, Liestal.

Zivilstandesamtliche Meldungen

Mit der Neuorganisation der Zivilrechtsverwaltung BL werden uns seit anfangs Februar 2015 zivilstandesamtliche Meldungen elektronisch gemeldet. Dadurch erhalten wir hinsichtlich Publikationswünschen keine Informationen und können deshalb Meldungen über Eheschliessungen leider nicht mehr publizieren. Besten Dank für Ihr Verständnis!

Geburten

25.02.2015

Schneeberger, Jan, Sohn des Schneeberger, Matthias und der Schneeberger geb. Wahl, Tanja.

04.03.2015

Kruger, Lilian, Tochter des Kruger, Pascal Benno und der Kruger geb. John, Miriam.

09.03.2015

Dittrich, Emma Pia, Tochter des Dittrich, Markus und der Dittrich geb. Lüdi, Corinne Brigitte.

30.03.2015

Bauer, Amelia, Tochter des Bauer, Kevin und der Bauer geb. Zacharová, Andrea.

Todesfälle

07.03.2015

Pfirter geb. Gschwend, Luise Ida, geb. 1918.

19.03.2015

Dieziger geb. Martin, Lydia, geb. 1917.

23.03.2015

Hilber, Walter Emil, geb. 1931.

23.03.2015

Ammann geb. Fitzko, Theresia, geb. 1939.

24.03.2015

Lexow, Beat Roger, geb. 1954.

04.04.2015

Weiss geb. Kilchherr, Irma, geb. 1922.

Wichtige Adressen

Gemeindezentrum Bächliacker geschlossen

Am **Freitag, 1. Mai (Tag der Arbeit)**, am **Donnerstag, 14. Mai (Auffahrt)** sowie am darauffolgenden **Freitag, 15. Mai 2015**, bleibt das Gemeindezentrum Bächliacker geschlossen. Auch die Büros der kantonalen Verwaltung werden geschlossen sein.

Über die Erreichbarkeit des Bestattungsamtes bei Todesfällen gibt der automatische Telefonbeantworter der Gemeindeverwaltung unter Nummer 061 906 10 10 Auskunft.

Gemeinderat und Verwaltung danken für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung

Homepage: www.frenkendorf.ch
 E-Mail: gemeindeverwaltung@frenkendorf.bl.ch
anzeiger@frenkendorf.bl.ch
einwohnerdienste@frenkendorf.bl.ch

Montag 9.00 bis 11.30 Uhr
 und 14.00 bis 18.30 Uhr
 Dienstag bis Freitag 9.00 bis 11.30 Uhr
 und 14.00 bis 16.30 Uhr

Sozialdienst

Montag bis Freitag 9.00 bis 11.30 Uhr

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

im Gemeindezentrum Bächliacker, 2. Stock
 jeweils montags 17.30 bis 18.00 Uhr
 E-Mail: gemeindepraesident@frenkendorf.bl.ch

Telefon und Fax

Allgemeine Auskünfte	061 906 10 10
	Fax 061 906 10 19
AHV-Gemeindezweigstelle	061 906 10 10
Bereich Bau	061 906 10 50
	Fax 061 906 10 59
Bestattungsamt	061 906 10 10
Einwohnerdienste	061 906 10 10
	Fax 061 906 10 19
Bereich Finanzen	061 906 10 30
	Fax 061 906 10 39
Gemeindepolizei	061 906 10 13
Katasterwesen	061 906 10 42
Sekretariat Gemeindeverwalter	061 906 10 42
	Fax 061 906 10 19
Sekretariat Gemeinderat	061 906 10 43
	Fax 061 906 10 19
Sozialdienst	061 906 10 60
	Fax 061 906 10 39
Steuern	061 906 10 20

Feuerwehr

Notruf 112

Sektionschef

(Kreiskommando Liestal) 061 552 72 72

Zivilschutzstelle Altenberg,

Frenkendorf 061 906 10 46

Zivilstandsamt BL Arlesheim

zuständig für die Einwohner- und 061 552 45 00
 Bürgergemeinde Frenkendorf Fax 061 552 45 01

SPITEX Regio Liestal

www.spitex-regio-liestal.ch
 Schützenstrasse 10, 4410 Liestal 061 926 60 90
 Fax 061 926 60 91
 E-Mail: info@spitexrl.ch

Telefonsprechzeiten:

Montag bis Freitag 8.00 bis 11.00 Uhr
 und 14.00 bis 15.00 Uhr
 übrige Zeit Telefonbeantworter

Tagesstätte für Betagte

061 922 05 05

Spitex à la carte

061 921 07 00

FAZ Familienzentrum Treffpunkt

Bahnhofstrasse 16 061 901 27 07
www.faz-treffpunkt.ch
 E-Mail: info@faz-treffpunkt.ch

Mittagstisch Kindergarten/Primarschule

Leitung Mittagstisch 079 750 90 04
 E-Mail: mittagstisch@frenkendorf.bl.ch

Mittagstisch Sekundarschule

Sekretariat Sekundarschule 061 906 22 40
 E-Mail: info@sekfrenkendorf.ch

Mütter- und Väterberatung

Telefonische Auskunft und Beratung 079 939 71 38
 Montag bis Freitag 8.00 bis 10.00 Uhr

SOS-Fahrdienst

079 863 65 49

Schulsozialdienst

Kindergarten- und Primarschulstufe 079 324 28 81
 Sekundarstufe I 079 643 01 11

Musikschule

061 927 91 45
musikschule@rm-liestal.ch
www.rm-liestal.ch

Tagesfamilien

Oberes Baselbiet 061 902 00 40

Rathausstrasse 49, 4410 Liestal

www.vtob.ch, E-Mail: info@vtob.ch

Büroöffnungszeiten:

Gemäss Ansage
 Combox/Telefonbeantworter

Robinsonspielplatz

Hülftenmätteli 061 901 71 77

www.robiplatz.ch

Öffnungszeiten:

Di bis Do 13.30 bis 18.00 Uhr

Invasive Neophyten machen sich breit im Baselbiet; Wildpflanzenmärkte bieten Alternativen

Invasive Neophyten wie das Drüsiges Springkraut und der Japanische Knöterich überwuchern zunehmend die Ufer der Baselbieter Gewässer. Aus unseren Gärten sind diese Zierpflanzen zusammen mit der Kanadischen Goldrute, dem Sommerflieder, dem Kirschlorbeer und dem Einjährigen Berufskraut als invasive



So erfreut sich zum Beispiel der **Kirschlorbeer** aus Kleinasien als Sichtschutz grosser Beliebtheit. Allerdings ist dieser invasive Strauch «hoch giftig» und stellt für die Vielfalt der Natur eine grosse Bedrohung dar. Seine Blätter und Samen zersetzen sich kaum und setzen im Magen Blausäure frei. Zudem können Einheimische Insekten und Vögel mit dem Kirschlorbeer absolut gar nichts anfangen. Damit verschwindet die Nahrungsgrundlage für Insekten und letztlich die Babynahrung für Vögel wie Meise, Rotschwänzchen und Zaunkönig.



Der **Sommerflieder** Buddleja aus China zieht im Sommer zwar massenhaft Schmetterlinge an, die in der ohnehin blütenreichen Zeit ein zusätzliches Nektarangebot finden, aber, keine einzige Raupe lebt am Schmetterlingsflieder – und ohne Raupe gibt es keinen Schmetterling, wie schon jedes Kind weiss.



Das **Drüsiges Springkraut** sieht zwar dekorativ aus, doch wo es sich breit macht, wächst kaum mehr eine andere Pflanze. Es gehört zu jenen eingewanderten Pflanzen, welche in grosser Masse die einheimische Flora verdrängen. Nur mit konsequentem Ausreissen oder Mähen noch vor der Blüte kann das Springkraut eingedämmt werden. Andernfalls spickt es seine Samen in die nähere Umgebung. Wo eine einzelne Pflanze stand, wachsen im nächsten Jahr Dutzende.



Noch problematischer ist der **Japanische Knöterich**. Hat er sich erst einmal festgesetzt, lässt er sich wegen seinen unterirdischen Ausläufern kaum mehr entfernen.

Durch kleinste Ausläuferstücke verbreitet er sich rasant. Er destabilisiert die Uferböschungen und unterdrückt sämtliche andere Vegetation. Neben ökologischen Schäden verursacht er auch beträchtliche ökonomische Kosten.



Das aus Nordamerika stammende **Einjährige Berufskraut** ist in den letzten Jahren zu einer Problempflanze geworden. Mit ihren an Kamille erinnernden Blüten breitet sie sich massenhaft aus, verringert den Futterwert einer Wiese und macht sich in Naturschutzflächen breit.

Neophyten ausgewandert. Sie verdrängen an unseren Bächen, Waldrändern und Wiesen zunehmend einheimische Arten. Endlich gibt es im Kanton eine Strategie wie invasive Neobiota bekämpft werden sollen.

Nun gilt es auch Privatpersonen zu sensibilisieren!

Seit Jahren fördert Pro Natura Baselland mit Wildpflanzenmärkten die Verwendung von einheimischen Arten – so auch am Frenkendörfer Wildpflanzen-, Tomaten- und Kräutermarkt – und bietet attraktive Alternativen.

Das **Frenkendörfer Wildpflanzenteam** bietet wie jedes Jahr einheimische, mehrjährige Blütenpflanzen, Küchenkräuter und auch Tomatenraritäten an. Besuchen Sie am **9. Mai**, dem **Samstag** vor dem Muttertag auf dem Dorfplatz den **Frenkendörfer Wildpflanzen-, Tomaten- und Kräutermarkt**. Sie werden Bekanntes wieder erkennen und Spezielles entdecken. Wir freuen uns Sie zu beraten.

Kein Garten und keine Terrasse ist zu klein, um nicht ein Stück Natur zu beherbergen und zum Refugium für einheimische Pflanzen und Tiere zu werden. Jeder Standort, ob schattig, sonnig, feucht, trocken, nahrhaft oder mager ist für die eine oder andere Pflanze genau das Richtige. Wie jedes Jahr erhalten Sie bei uns auch spezielle Pflanzen für Töpfe und Schalen. **Bringen Sie Ihre Kistchen und Schalen mit, gerne helfen wir Ihnen beim Pflanzen mit Rat und Tat.** Das Angebot umfasst ausserdem fachliche Beratung zu essbaren Wild- und einheimischen Heilpflanzen sowie zu Bienenhotels.

Das Team des **Frenkendörfer Wildpflanzen-, Tomaten- und Kräutermarkts** freut sich auf Ihren Besuch am **Samstag, 9. Mai, 8.30 bis 14 Uhr auf dem Dorfplatz in Frenkendorf.**

Mirjam Würth, Präsidentin Pro Natura Baselland

pro natura 
Baselland

**Öffnungszeiten/Telefonbedienung
der Bürgergemeinde**

Montag 15.00 bis 18.30 Uhr
Donnerstag 8.30 bis 11.00 Uhr

**Sprechstunde
des Bürgergemeindepräsidenten**

Montag 17.30 bis 18.30 Uhr
nach Vereinbarung

Adresse

Bürgergemeinde Frenkendorf
Hauptstrasse 2, 4402 Frenkendorf
Telefon 061 901 34 49, Fax 061 901 35 92
E-Mail: bg.frenkendorf@bluewin.ch
Homepage: www.bg-frenkendorf.ch

VORANZEIGE!

**Bürgergemeindeversammlung
Montag, 8. Juni 2015, 20.00 Uhr
im Bürger- und Kulturhaus**

Die Bürgergemeindeversammlung ist öffentlich. Nicht stimmberechtigte Personen können im hinteren Teil des Raumes Platz nehmen.



**Mitglieder-
versammlung**

Mittwoch, 20. Mai 2015, 19.00 Uhr im Martinshof,
ref. Kirchgemeindesaal, Rosengasse 1, Liestal

Die Mitglieder der Spitex Regio Liestal erhalten eine persönliche Einladung zur Mitgliederversammlung.

20.00 Uhr: öffentlicher Vortrag von Niccel Steinberger und Nina Knapp

«3 x täglich lachen»

Lachen ist für uns Menschen so wichtig wie das Essen und Schlafen. Doch die Momente, die uns zum Lachen bringen, fallen uns nicht immer in den Schoß. Wie können wir im Leben Platz schaffen für fröhliche Momente und dabei unseren Humor trainieren? Es darf gelacht werden!

Spitex Regio Liestal – 061 926 60 90 – www.spitex-regio-liestal.ch



20 Jahre Familienzentrum
20 Jahre Pfadi Koinos
Frenkendorf / Füllinsdorf



MEIN FEST FÜR DIE GANZE FAMILIE



25. April 2015 11:00 – 18:00 Uhr
Bahnhofstrasse 16 Frenkendorf
beim Bahnhof

Ab 11:00 Uhr Spieleparcours für die Kinder
Hüpfburg
Verpflegung
Guggemusig Elbisrigger
Kinderkarate Demonstration (Kun-Tai-Ko)
Glood Mesmer, LiedPoet

Den ganzen Tag Ballonwettkämpfen
1. Preis: 1 Mittagessen im FAZ für die ganze Familie (6 Pers.)
und weitere attraktive Preise

**Wildpflanzen-,
Tomaten- und
Kräutermarkt
Frenkendorf**

Dorfplatz
Samstag, 9. Mai
8.30 – 14.00



- Wildstauden, Wildsträucher und Kräuter aus biologischem Anbau
- Futter- und Nektarpflanzen für Schmetterlinge
- pro specie rara Tomaten

pro natura
Baselland

KMU Frenkendorf-Füllinsdorf



IT Services Kürsteiner

Beratung, Entwicklung, Sicherheit, Hardware, Software, Netzwerk, Internet, Webdesign, Telefonie, Archivierung, ERP Lösung

IT Services Kürsteiner GmbH
Bächliackerstrasse 2, 4402 Frenkendorf

061 901 93 00
www.itsk.ch

profifon.ch

H.J. PETER AG **SEIT 1983**

Gipsergeschäft

www.hjpeter-gipser.ch

Tel. 061 901 47 43 • 4402 Frenkendorf

- Neubau
- Umbau
- Renovationen
- Stukkaturen

Möbel nach Mass

Schreinerei Innenausbau
Einbauschränke Garderoben
Renovationen Reparaturen
Kindermöbel Holzspielsachen

Willi Hirt

Willi Hirt Möbel-Innenausbau GmbH
Rheinstrasse 73, 4402 Frenkendorf
Tel. 061 901 55 88, www.hirt-schreinerei.ch

ELITE

– Gerätepartner

Elektro NAEGELIN AG
Elektrotechnische Unternehmung

Güterstrasse 10 | 4402 Frenkendorf
Fon 061 901 26 26
Fax 061 901 26 66
www.elektro-naegelin.ch

Elektro Naegelin AG bietet von der Planung bis zur Ausführung sämtliche Elektroinstallationen in Neu- und Umbauten sowie Service und Unterhalt.

DIEFFENBACH HEIZUNGEN GMBH

KOMPETENT IN SACHEN HEIZUNGEN

- Neubauten
- Umbauten
- Heizungssanierungen
- Heizungsreparaturen
- Boilerreinigungen

Hauptstrasse 14 | 4133 Pratteln
061 901 31 44 | info@schneider-sss.ch

• Beratung und Verkauf aller Bauglasprodukte
• Glasabdeckungen
• Spiegel
• Spezialgläser
• Acrylglas

W. Wolfgang AG
Glasbau

• Expressfertigung
• Reparaturservice
• Montageleistungen
• Lieferservice

W. Wolfgang AG
Bächliackerweg 14
4402 Frenkendorf
T: 061 906 85 85
F: 061 906 85 89
info@glasbauwolfgang.ch
www.glasbauwolfgang.ch

Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne!

Glas

Notfall-Telefon für Reparaturen (ausserhalb Geschäftszeiten)
Telefon 079 644 08 71



V. Proietto GmbH

STOREN

061 901 91 38 www.vproietto.ch

STOBAG
Premium Dama Quality

Bodyforming mit Sabrina Egger Nicht nur für Damen

Seit 10 Jahren pilgern Frauen zu Sabrina Egger, wenn es ums Abnehmen und Straffen, oder um Ernährungsfragen oder Motivation geht.



Der VIVA ikada Fitness-Club für Frauen bietet einen hoch effektiven Kraft-Ausdauer Zirkeltraining, diverse Zumba Stunden, und Hypoxi Anti-Cellulite Unterdruck Training. Sabrina Egger führt persönlich in Einzeltermine die Erfolgsmessungen durch. Sie bietet auch Beratung bei Ernährungsfragen und motiviert ihre Kundinnen und Kunden unermüdlich.

Im ihrem Studio herrscht eine freundschaftliche und familiäre Atmosphäre, denn alle sind hier per Du. Hier können die Ziele also gemeinsam oder auch für sich alleine verfolgt werden.

Bisher gehörten nur Frauen zu den Kundinnen von Sabrina Egger. Im letzten Jahr jedoch hat Sabrina Egger auch extern das Intensiv Abnehmprogramm mit Männern erfolgreich durchgeführt, deshalb können nun auch Männer das neuste 1zu1 Personaltraining **Miha Bodytec** bei ihr buchen.



„Miha Bodytec war auch auf der diesjährigen FIBO Sportmesse in Köln das zukunftsweisende Sportprogramm. Es handelt sich dabei um ein EMS Training (Elektronische Muskel Stimulation), bei dem mit angenehmen elektrischen Impulsen die Muskulatur angeregt wird, während man leichte, und vor allem Gelenkschonende Übungen ausführt.

Während der ganzen Dauer des Trainings ist Sabrina Egger dabei um nötigenfalls die Haltung zu korrigieren, die Intensität der Impulse anzupassen oder ganz einfach nur um zu motivieren.

„Es ist mein absoluter Traumberuf“ sagt sie zufrieden, „denn nur in einem gesunden Körper lebt auch ein gesunder Geist. Um Beides bin ich sehr bemüht mich zu kümmern, und wenn man dazu die Bedürfnisse kennt und die Person versteht, kann man die Ziele richtig angehen und individuell umsetzen“.

VIVA ikada
Parkstrasse 6, 4402 Frenkendorf
Telefon 061 263 08 08
www.viva-ikada.ch



MFK-Vorfürungen, Carrosserie-, Hagel- oder Lackierschaden? Wir bringen Ihren Wagen glänzend in Form!



Ergolzstrasse 5 Tel. 061 901 17 66
4402 Frenkendorf Fax 061 901 17 74
waechli@waechlicar.ch www.waechlicar.ch

Für alle Inserate im Anzeiger Frenkendorf:

Bitte rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns!

Telefon:
061 976 10 77

E-Mail:
fa-inserate@schaubmedien.ch

SCHAUBMEDIEN
Gut zum Druck.

ZEMP & KIEFER AG

Ultivest Funkalarmsystem
» Komfort wird Sicherheit <<

Einbruch Feuer Wasser Notfall

Für Menschen entwickelt, die bei der Absicherung ihres Hauses in puncto Qualität, Funktion, Design und Komfort keine Kompromisse mehr eingehen möchten.

Hauptstrasse 6 4402 Frenkendorf www.zkag.ch
Tel: 061 901 44 55 Fax: 061 901 41 31 mail@zkag.ch

Gut bedient, besser beraten!
www.kmu-frenkendorf.ch





Jubel15 «Schulgebäude feiern – die Bevölkerung macht mit»

Liebe Einwohner, liebe Ehemalige, liebe Gäste
Schule ist Gemeinde und Gemeinde ist Schule.
Unter diesen Zusammengehörigkeitsgedanken kann man das Jubel15-Fest der Sekundarschule und der Ortsvereine Frenkendorf stellen.

150 Jahre Sekundarschulbauten in Frenkendorf. Das hört sich schon nach sehr sehr lange an. In diesem Jahr feiert das Haldenschulhaus sein 100-jähriges Bestehen und das Mühlackergebäude besteht auch seit fast 50 Jahren. Dies ist Anlass genug, zusammen mit der Gemeinde und den Ortsvereinen die Schulgebäude für einen Festanlass zu öffnen.

Am 29. und 30. Mai präsentieren sich auf dem Schulgelände der Sekundarschule Frenkendorf die Schule und 17 Ortsvereine den Gästen. Das Angebot könnte unterschiedlicher nicht sein. Von diversen Beizlis über Angebote der Schulen bis hin zu kulturellen Darbietungen reicht die Programmpalette.

Das Fest beginnt am 29.5. um 17.30 Uhr und am 30.5. ab 12 Uhr. Der Festbetrieb geht bis in die Nacht hinein. Jeweils bis zum Abend werden die Schulhäuser mit den verschiedensten Angeboten geöffnet sein.

Ob Sie nun Kinder an der Sekundarschule haben oder haben werden, ob Sie früher diese Schule besucht haben, nehmen Sie auf jeden Fall die Gelegenheit wahr und statten diesem Jubiläumsanlass einen Besuch ab.

Die Schulen, die Vereine und das OK freuen sich auf Ihren Besuch.

Wir sehen uns!

Für die Schulen, das OK und die Gemeinde

*Martin Siebnich, Rektor
Ruth Janzi, Gemeinderätin
Theo Martin, Vors. Ortsvereine*



Lagerangebot der Reformierten Kirche Baselland Sommerlager für Kinder und Jugendliche

Möchten Sie Ihrem Kind gerne eine kostengünstige und erlebnisreiche Ferienwoche mit Gleichaltrigen ermöglichen? Die Fachstelle für Jugendarbeit der Reformierten Kirche Baselland bietet in den Sommerferien verschiedene Lager für Kinder und Jugendliche von 8 bis 18 Jahren an. Teilnehmen können alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von Konfession oder Herkunft.

Das gesamte Angebot sowie die Möglichkeit zur Anmeldung ist auf www.faju.ch, Rubrik Lager, zu finden.

Für Auskünfte stehen die Mitarbeitenden der Fachstelle gerne per Mail unter info@faju.ch oder telefonisch unter 061 921 40 33 zur Verfügung. Anmeldeschluss ist der 10. Juni 2015.

*Kontakt: Barbara Strassmann
barbara.strassmann@faju.ch, 079 672 49 83*



Schenken Sie Zeit!

Betagte oder kranke
Menschen freuen sich
über Ihre Gesellschaft!

Besuchsdienst
061 905 82 00

Rotes Kreuz Baselland
Das Symbol für Menschlichkeit
www.srk-baselland.ch



**Familienzentrum «Treffpunkt»
Frenkendorf/Füllinsdorf**
Bahnhofstr. 16, 4402 Frenkendorf
Tel. 061 901 27 07
info@faz-treffpunkt.ch
www.faz-treffpunkt.ch



Das Familienzentrum Frenkendorf-Füllinsdorf (FAZ) und die Pfadi Koinos Frenkendorf-Füllinsdorf feiern beide ihr **20 jähriges Jubiläum**.
Zu diesem Anlass wird

am **Samstag, 25.04.2015** ein Fest für die ganze Familie stattfinden. Das Fest findet beim FAZ in Frenkendorf statt (vis-à-vis Bahnhof Frenkendorf Füllinsdorf).

Abwechslungsreiches Programm

Den musikalischen Auftakt macht die Füllinsdörfer Gugge Elbisrigger, den musikalischen Abschluss der Frenkendorfer Liedermacher «Dr Glood». Dazwischen finden diverse weitere Highlights statt wie z.B. der Auftritt der «Karate-Kinder» der Füllinsdörfer Kampfsportschule Kun-tai-ko. Während des ganzen Tages kann am Ballonwettbewerb teilgenommen werden. Es warten tolle Preise wie z.B. ein Mittagessen für eine Familie im Familienzentrum sowie Schwimmbadeintritte.

Spezielles Kinderprogramm durch die Pfadi Koinos

Das originelle Kinderprogramm wird von der Pfadi Koinos durchgeführt und begleitet. Auf einer Art Parcours können Kinder ab 4 Jahren diverse Stationen wie Kinderschminken, Schlangengebrot bräteln usw. absolvieren. Auch eine Hüpfburg steht bereit. Für die Aller kleinsten gibt es eine Spielecke mit Bobby-Cars und allerlei anderen Spielsachen.

Familienfreundlich auch im kulinarischen Bereich

Neben den klassischen Grillwürsten wird es auch einen vegetarischen Leckerbissen vom Grill geben. Zudem werden Baked-Patatos mit verschiedenen Füllungen sowie Crepes angeboten. Neben üblichen Mineral-Getränken werden wir frisch gezapftes Frenkendorfer Roscha-Bier im Angebot haben. Ein reichhaltiges Kuchenbuffet mit Kaffee-Ecke rundet das kulinarische Angebot ab. Das alles gibt es zu äusserst familienfreundlichen Preisen.

Keine Eintrittspreise

Das FAZ und die Pfadi Frenkendorf Füllinsdorf sind beides zwei ehrenamtliche, nicht gewinnorientierte Vereine. Die Teilnahme am Fest erfordert keine Eintrittspreise.

Weitere Informationen in unserer Festschrift

Weitere Informationen zum Fest sind in unserer Festschrift ersichtlich. Dieses Heft ist ab Ende Februar 2015 kostenlos erhältlich. Das Heft finanziert sich durch Inserenten und Sponsoren.

Kontakt

Auch auf der FAZ-Website sind detaillierte Infos zu finden: www.faz-treffpunkt.ch.
Kontakt: Präsidentin Elsbeth Martin, info@faz-treffpunkt.ch



Natur- und Vogelschutzverein
Frenkendorf

Sonntag, 3. Mai 2015, Morgenexkursion ins Gebiet der Langen Erlen Basel / Riehen

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an dieser Morgenexkursion teilzunehmen.

Treffpunkt: 06.00 Uhr Bahnhof Frenkendorf, wir nehmen die S3 um 6.13 Uhr nach Basel, jeder löst sein Billett selbst (3 Zonen). Dann geht es mit dem Tram weiter nach Riehen. Der Startort wird sich nach der Witterung richten.

Das Ende der Exkursion wird beim Tierpark sein, wo wir uns im Restaurant stärken können. Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt, Dauer ca. 3 Stunden.

Auskunft: D. Schneider 061 901 51 83

*mit freundlichen Grüssen,
der Vorstand des NVFrenkendorf
www.nvf-frenkendorf.ch*

SCHNEIDER
Sanitär Spenglerei
Geberit AquaClean
Das WC, das Sie mit Wasser reinigt
GEBERIT
Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • Tel. 061 827 92 92 • www.schneider-sss.ch



**Feldschützengesellschaft
Frenkendorf**

Einladung zum Feldschiessen 2015

Schiessplatz: Sichtern, Liestal

300m Gewehr sowie 50 / 25m Pistole

Vorschiessen	Donnerstag, 28. Mai	16.00–20.00
Hauptschiessen	Freitag, 05. Juni	17.00–20.00
	Samstag, 06. Juni	08.00–12.00 + 13.30–17.00
	Sonntag, 07. Juni	09.00–12.00

Standblätter und Gratismunition für Gewehr und Pistole sind bei unserer Standarte erhältlich. Gute Resultate werden mit dem begehrten Kranzabzeichen belohnt. Beteiligung kommt vor dem Rang.

Trainingsmöglichkeiten mit Kaufmunition in der Schiessanlage Sichtern, Liestal am 19. Mai und 2. Juni für Gewehr, 18.00–20.00 und Pistole 25m, 19.00–20.00 Uhr.

Mitteilung zur Schiesspflicht 2015

Unsere **Obligatorischen Übungen 300m** finden wie folgt statt:

Schiessanlage Sichtern, Liestal

Dienstag, **26. Mai** 18.00–20.00

Samstag, **15. August** 09.00–11.00

Waffenkontrolle beim Betreten und Verlassen der Schiessanlage.

Schiesspflichtige Wehrmänner bitte mitbringen: VBS-Brief, Dienstbüchlein, Leistungsausweis, ID-Ausweis, persönliche Waffe und Gehörschutz.

Nur für Sub-Of. (oder freiwillig schiessende Teilnehmer)

25m-Pistolen-Obligatorisch

Schiessanlage Sichtern, Liestal

Dienstag, **12. Mai** 19.00–20.00

Dienstag, **11. August** 18.30–19.30

Allgemeine Auskünfte bei:

Rolf Kemp, Präsident der FSGF, Langackerstrasse 1, 4415 Lausen, Tel: 079 671 02 12

Rudolf Lander, Schiess-Sekretär, Hauptstrasse 4, 4441 Thürnen, Tel: 061 971 31 93

Homepage: www.fsg-frenkendorf.ch



Gemeindebibliothek Füllinsdorf

Öffnungszeiten:

Dienstag 9–11 Uhr und 15–19 Uhr

Mittwoch, Donnerstag, Freitag 15–18 Uhr

Samstag 10–12 Uhr

**Wir haben immer die neusten Medien
und Bestseller!**

Romane für Jugendliche und Erwachsene,
Sachbücher, DVDs, CDs, Hörbücher

... und natürlich viele neue Kinderbücher!

Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren
Besuch!

Gemeindebibliothek Füllinsdorf, Mühlerainstrasse 24, (bei der Bushaltestelle Niederschönthal)

www.bibliothek-fuellinsdorf.ch



**Schwimmhalle
Mühlacker
Frenkendorf**

Wir suchen für unsere Schwimmhalle:

1 Aufsicht

Einsatzzeit:

Am Mittwochnachmittag, einmal pro Monat
14.00–16.00 Uhr (Schulferien ausgenommen).
Rettungsschwimmerbrevet erwünscht, aber
nicht unbedingt erforderlich.

Nähere Auskunft unter Tel. 061 901 72 58 oder
079 573 80 75 (Katharina Lander)



Verkehrs- und
Verschönerungsverein Frenkendorf

**Gschichte us em Baselbiet
und us Fränkedorf**

**Am 7. Juni 2015, ab 14.00 Uhr,
im Ortsmuseum, Frenkendorf**



Durch das Programm führt Werni Müller, alt
O Milkpf, Kirchen Lektor, «Segensrufer» und
Märli-Erzähler.

Als Erzähler begrüßen wir Ruth Petitjean-
Plattner, Arisdorf und Thomas Schweizer,
Literat und Schriftsteller, Füllinsdorf.

Wir bitten um Mithilfe aus der Bevölkerung:

Sie haben sicher zu Hause Geschichten von
Frenkendorf oder aus dem Baselbiet, lustige,
besinnliche oder auch traurige. Wir lesen
diese gerne für Sie vor. Schicken Sie die Ge-
schichten an Werni Müller, Hauptstrasse 12,
4414 Füllinsdorf, (weschnauz@hotmail.ch),
Natel 077 404 76 44 oder Silvia Duttweiler,
Fasanenstrasse 33, 4402 Frenkendorf, (silvia.
dutti@gmx.ch), Natel 076 438 81 59.

Selbstverständlich dürfen Sie Ihre Geschich-
ten auch selber vorlesen. Nehmen Sie telefo-
nisch Kontakt auf mit Werner Müller:
077 404 76 44 / 061 901 42 06.

Kurze Geschichten können auch noch spontan
ins Programm aufgenommen werden.

**Der VVF, das Ortsmuseum und der verant-
wortliche Werner Müller, Frenkendorf, laden
Sie ein und freuen sich auf viele Gäste.**

Herzlich willkommen

Freitag, 24. April 2015
ist unser Club offen

Menu: Risotto mit Spargeln

an der Mittelgasse 5
4402 Frenkendorf

im Kitchen-Bar-Club



geöffnet ab 18.30 Uhr

www.madlenjaeger.ch

Voranzeige:

Grillkurs Samstag, 09. Mai. 2015
in 4402 Frenkendorf

Start: 10.00 bis 16.30

Thema: Vo allem öpis!

**Bei diesem Kurs zeigen
wir die Zubereitung von bis zu
10 verschiedenen Gerichten.**

Dazu gehören Vorspeisen oder Fingerfood,
Fisch, Geflügel, Schweine- und Rindfleisch,
Gemüse und natürlich auch Desserts.

Wir grillen auf Gas- und Holzkohlegeräten
und bewegen uns zwischen «reinem
Grillen» und «Outdoorcooking».

Es sind keinerlei Vorkenntnisse, sondern
wie immer nur gute Laune und ein
gesunder Appetit erforderlich.

Anmeldungen unter: www.madlenjaeger.ch



Schützengesellschaft



**Obligatorische Bundesübung 2015
Schiessplatz Sichtern, Liestal / Distanz 300 m**

Letzte Obligat.-Bundesübungen

Samstag:	02. Mai 2015	09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag:	16. Juni 2015	18.00 – 20.00 Uhr
Samstag:	29. Aug. 2015	14.00 – 16.00 Uhr

Die Schützengesellschaft Frenkendorf lädt alle Armeeangehörigen recht herzlich zur Absolvierung ihrer Schiesspflicht ein.

Als schiesspflichtig gelten Armeeangehörige nach Absolvierung der Rekrutenschule 2014 bis Jg. 1981.

Armeeangehörige, die im Jahr 2015 entlassen werden, sind nicht schiesspflichtig.

Mitbringen: Dienstbüchlein, Leistungsausweis
Aufforderungsschreiben mit Klebeetikette Bund.
Persönliche Dienstwaffe
Personalausweis: ID oder Pass



Verkehrs- und
Verschönerungsverein Frenkendorf

Einladung zur Generalversammlung

Wir laden alle Mitglieder zu unserer 79. Generalversammlung herzlich ein. Interessierte sind ebenfalls ganz herzlich willkommen.

Wir bieten ab Dorfplatz einen Fahrdienst an, Start der Fahrten 19.15 Uhr.

Heimfahrten werden dann nach der Sitzung abgemacht.

Die Generalversammlung findet statt: **am Freitag, den 24. April 2015, 20.00 Uhr im Mehrzweckraum des Eben Ezer in Frenkendorf**

- Traktanden:
1. Begrüssung
 2. Protokoll vom 11. April 2014
 3. Jahresberichte
 - a) des Präsidenten
 - b) des Museums-Kurators
 4. Kassa- und Revisorenbericht
 5. Jahresbeiträge / Budget
 6. Mutationen
 7. Wahlen
 8. Jahresprogramm
 9. Anträge (schriftlich bis spätestens 04. April 2015 dem Präsidenten T. Martin einreichen)
 10. Ehrungen
 11. Verschiedenes

VERKEHRS- UND VERSCHÖNERUNGSVEREIN FRENKENDORF

Der Vorstand



Premiere von Rock'n'Roll im Altersheim ein voller Erfolg

Elvis lebt! 164 Zuschauerinnen und Zuschauer haben am letzten Samstag den Abend beim rüstigen Rentner Fred, seiner Familie, den anderen kurligen Altersheimbewohnern und dem Heimpersonal verbracht. Seit dem 18. April kann das Publikum **im Wilden Mann in Frenkendorf** in die Welt der Heimbewohner abtauchen.

Mit viel Action, Musik und Tanz wird vom **Theater Rampenlicht** eine Geschichte erzählt, mit der sich jeder identifizieren kann und die vor Lebensfreude sprüht. An der Premiere ist der Funken auch auf das Publikum übergesprungen: Nach der Vorstellung unterhielten sich die begeisterten Zuschauerinnen und Zuschauer mit dem Ensemble und der Regie an unserer legendären Theater-Bar, begleitet von Rock'n'Roll-Musik.

Wer die Premiere von Rock'n'Roll im Altersheim verpasst hat, hat noch sechs Gelegenheiten, das Stück zu sehen. Wir spielen **am Mittwoch, 22. April, Freitag, 24. April, Samstag, 25. April, Freitag, 1. Mai und Samstag, 2. Mai** jeweils **um 20 Uhr**. Am **Sonntag, 26. April** beginnt die Vorstellung um 17 Uhr. Reservationen unter www.theater-rampenlicht.ch oder täglich von 18 bis 19 Uhr telefonisch an 079 656 20 85. Am Eingang wird man dieses Jahr übrigens von Elvis begrüsst.



Verkehrs- und Verschönerungsverein Frenkendorf

Ortsmuseum Frenkendorf Sonntag, 3. Mai



Schon im Jahr 1958 begannen engagierte Leute im Dorf nach alten Gegenständen des täglichen Lebens zu suchen. Nach diversen Irrwegen fand die Sammlung 1977 ihren Platz im ehemaligen Doktorhaus. Nach ausgiebigen Renovierungsarbeiten wurde das Museum 1978 eröffnet. Vom Gewölbekeller bis in den Estrich mit den Vereinsecken präsentiert sich die ortsgeschichtliche Sammlung zu Themen des täglichen Dorflebens unserer Vorfahren. Spielerisch können Sie den Verwendungszweck von eher nicht mehr gebräuchlichen Objekten erraten.

10–12 Uhr mit Apéro
14–17 zu Kaffee und Kuchen

Das Ortsmuseum finden Sie in der alten Arztvilla im Schulareal Mühlacker beim Bahnhof.
Der VVF freut sich auf Ihren Besuch.



Frenkendorfer. Wir haben etwas gegen Einbrecher.

Wir sind Spezialisten für Einbruchschutz und sorgen dafür, dass Sie ruhig schlafen können. Sprechen Sie mit uns. Expertise gratis. Anruf genügt! Telefon 061 686 91 91

Robert Schweizer AG BSD Beschläge Design AG



Sekretariat: Dienstag–Freitag	8.15–11.15 Uhr
Andrea Bretschneider	Tel. 061 903 04 25
KGH Schönthal, Füllinsdorf	Fax 061 903 04 26
E-Mail: refkgmschoenthal@vtxmail.ch	
www.ref.ch./frenkendorf-fuellinsdorf	
Pfrn. Andrea Kutzarow	Tel. 061 901 49 49
Pfr. Peter Leuenberger	Tel. 061 901 14 40
Pfr. Joel Keller	Tel. 061 903 04 27
Pfr. Felix Straubinger	Tel. 061 313 50 28
Katja Maier, Jugendbeauftragte	Tel. 079 738 87 21
Amrei Ebinger, Sigristin Frenkendorf	Tel. 061 901 39 72
Hella Raff, Sigristin Füllinsdorf	Tel. 061 901 14 77

Sonntag, 26 April

18.00 Uhr, Pfarrei Dreikönig
Ökumenischer Gottesdienst, Thema:
Ausstellung «Gelber Stern»
Mit Pfrn. Andrea Kutzarow, Pfarrer Peter Bernd
und Pfarrer Stephan Gassler
Herzliche Einladung zum
anschliessenden Apéro
Keine Gottesdienste in den ref. Kirchen
Frenkendorf & Füllinsdorf
Amtswoche: Pfr. Felix Straubinger

Montag, 27. April

Konfabschlussgottesdienste
19.00 Uhr, Kirche Füllinsdorf mit Pfrn. Andrea
Kutzarow und Katja Maier
Herzliche Einladung zum
anschliessenden Apéro
20.00 Uhr, Kirche Frenkendorf mit
Pfr. Peter Leuenberger und Pfarrer Joel Keller
Kollekte zugunsten Prison hope,
ein Projekt der Street church

Sonntag, 3. Mai

9.30 Uhr, Kirche Frenkendorf
10.45 Uhr, Kirche Füllinsdorf
Gottesdienste mit Pfr. Felix Straubinger
Kollekte zugunsten Evang. Frauenhilfe BL
Amtswoche: Pfrn. Andrea Kutzarow

Sonntag, 10. Mai, Konfirmationen

10 Uhr, Kirche Füllinsdorf, Pfr. Andrea Kutzarow
Anschliessend herzliche Einladung
zum Kirchenapéro
9.30 Uhr, Kirche Frenkendorf, Pfr. Joel Keller
11 Uhr, Kirche Frenkendorf, Pfr. Peter Leuen-
berger
Kollekte zugunsten Kirchliche Jugendarbeit
Amtswoche: Pfr. Joel Keller

Donnerstag, 14. Mai, Auffahrt

9.30 Uhr, Kirche Frenkendorf
Gottesdienst mit Pfr. Peter Leuenberger
und Katja Maier
Kollekte zugunsten Kinder und Jugendarbeit
Cevi, Frenkendorf

ANLÄSSE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Sonntagsschule Frenkendorf-Füllinsdorf, für 4–10 jährige Kinder

Sonntag, 26. April & 31. Mai, 10.45–11.45 Uhr,
Unterrichtsraum Kirche Füllinsdorf. Mit Laila
Dannenbauer und Gabriel Beck

Kindergottesdienst mit Zvieri, 8. Mai

in Frenkendorf: von 16.00–17.10 Uhr in der
Kirche, Pfrn. Barbara Jansen
Kein Kindergottesdienst in Füllinsdorf

Kids-Treff für 1.–5. Klässler aus Frenkendorf und Füllinsdorf

Mittwoch, 29. April & 13. Mai, 14.00–16.30 Uhr
im Elefantehuus
Basteln, Spielen, Geschichten hören und vie-
les mehr, mit Katja Maier

TeeNagerTreff

Montag, 4. & 11. Mai, 18.00–19.00 Uhr
im Elefantehuus Füllinsdorf
Der explosive Treff für 12–15 jährige Teenager
aus Frenkendorf und Füllinsdorf mit Katja
Maier

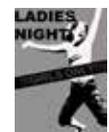


Filmproduktion in 28 Stunden

Vom 6.–7. Juni 2015 findet das Teenagertreff-
Weekend der reformierten Kirchgemeinde
statt. Eingeladen sind alle zwischen 12–15
Jahren. Deine Rolle ist noch nicht definiert,
das Thema ist offen. An den Teenagertreff-
abenden vom 18. Mai und 11. Juni werden wir
gemeinsam den Film vor- und nachbereiten.
Werde ein Star und mach mit! Weitere Infor-
mationen und Anmeldung bei Katja Maier, ref.
jugendstelle@gmx.ch oder 079 738 87 21

Ladiesnight

Freitag, 24. April, 18–21.30 Uhr
im Elefantehuus, mit Abendessen
Ein Angebot für Mädchen zwischen
13 & 17 Jahren aus Frenkendorf und
Füllinsdorf, mit Katja Maier. Gemeinsam wer-
den wir uns mit dem Thema Schönheit befas-
sen und uns kreativ mit «Naturkosmetik» be-
schäftigen. Anmeldung per E-Mail an ref.ju-
gendstelle@gmx.ch
oder SMS/Anruf an 079 738 87 21 bis Donners-
tag, 23. April



Zu den nächsten Cevi-Nach- mittagen, bist du herzlich eingeladen.

Wir treffen uns am **Samstag, 2. Mai**, um 13.00
Uhr. Weitere Infos findest du unter www.cevi-frenkendorf.ch. Bis am Samstag, Katja und Alex



WEITERE ANLÄSSE

Mittagsclub

Dienstag, 28. April, 5. & 12. Mai
12 Uhr UG Kirche Füllinsdorf
Donnerstag, 30. April & 7. Mai
12 Uhr KGH, Kirchacker, Frenkendorf



Kleine Montagswanderung 4. Mai 2015

Wir wandern von Arboldswil nach Reigoldswil. Bhf. Frenkendorf-Füllinsdorf ab 12.41h (Bus 78) oder 12.44h (S3) nach Liestal, weiter mit Bus 71, Liestal ab 13.06h nach Arboldswil (3 Zonen). Der Hauptanstieg – 70 Höhenmeter – der ganzen Strecke ist der Zick-Zackweg hinauf zur Chastelenfluh. Eine schöne Aussicht sollte der Lohn der Anstrengung sein. Anschliessend geht es meist bequem abwärts, abgesehen von kleinen Gegensteigungen. Zvieri Im Restaurant «Ryfenstein» in Reigoldswil. Rückfahrt (4 Zonen) mit Bus Nr. 70 nach Liestal

Reigoldswil ab xx.29h xx.59h

Liestal an xx.53h xx.23h

Liestal ab (Bus 78) xx.06h xx.36h

Liestal ab (S3) xx.11h xx.38h

Auf Ihre/Deine Teilnahme freuen sich Peter Leuenberger und Theo Haug.

Nächste Wanderung: Montag, 1. Juni 2015

Gemeindereise nach Böhmen und Mähren vom 5.–13. September 2015

Auch für dieses Jahr ist wieder eine Gemeindereise geplant. Sie führt uns in die Tschechische Republik. Wir besuchen eine Reihe von alten Städten mit bezaubernden alten Zentren, Kirchen und Klöstern, Rathäusern und Schlössern (viele davon gehört zum Unesco-Weltkulturerbe). Unsere Reise führt uns u.a. in die Städte Budweis und Brünn und in das goldene Prag. Unser einheimischer Reiseführer spricht fließend Deutsch und wird uns auch in die neuere Geschichte und in die Probleme des heutigen Tschechien einführen. Dazu werden wir auch genügend Zeit für persönliche Kontakte haben. Alles Weitere erfahren Sie aus dem Programm. Es liegt in den Kirchen auf und kann auch bei mir bezogen werden: Pfr. Reiner Jansen, Tel. 061 901 20 62.

Bericht vom Osterkitaki 2015

Drei Tage lang wurde in der Kirche Füllinsdorf gesungen, gebastelt, gespielt und zu Mittag gegessen. Zusammen mit dem Esel Elias erlebten 30 Kinder, 14 Helfer und ein 5-köpfiges Küchenteam kunterbunte Kindertage. Zwar war es draussen noch kalt, in der Kirche aber herrschte ein fröhliches Treiben. Gemeinsam



Mit den Hirtenstabklängen

mit dem Esel Elias sind wir auf den Spuren von Jesus nach Jerusalem gezogen und haben dabei so manches erlebt.



Auch Esel sind manchmal verliebt

Ein herzliches Dankeschön allen freiwilligen Helfern: Den Jugendlichen, dem Küchenteam unter der Leitung von Wiltrud Jenni, dem Basstelteam unter der Leitung von Irene Martin, der Musikerin Julia Baumgartner, Andrea Kutzarow, Pfarrerin und Katja Maier, Jugendarbeiterin. Wir freuen uns bereits wieder auf nächstes Jahr. Unterdessen gibt es viele Möglichkeiten, bei uns aktiv zu bleiben. Wir beraten Euch gerne.



Fröhliches Basteln

Kids-Treff vom 15. April 2015



Kids beim Sprayen

Da es in unserer Geschichte im Kids-Treff um eine Mutprobe mit Graffitisprayen ging, entschlossen wir uns dazu, an diesem Mittwoch mit den Kindern diese Kunst zu erlernen. Gemeinsam gestalteten wir ein grosses Tuch als Werbebanner für den Kids-Treff und jedes Kind durfte noch ein eigenes Stück Tuch gestalten, das es dann mit nach Hause nehmen durfte.

AMTSHANDLUNGEN

Bestattungen

Lydia Dieziger-Martin, 1917, Frenkendorf
Beat Lexow, 1954, Frenkendorf
Martha Hils, 1943, Füllinsdorf
Theresia Ammann-Fitzko, 1939, Frenkendorf
Elisabeth Martin-Jenni, 1927, Frenkendorf
Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern das Licht des Lebens haben. Psalm 91.11

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen
seit 1886
für Frenkendorf und
Umgebung

Liestal, Allschwil, Birsfelden, Basel
Tel. 061 481 11 59
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch



BEAT WENGER
BAUGESCHÄFT

Das grosse Kleinunternehmen plant,
projektiert und führt aus:

Umbauten | Anbauten | Renovationen | Unterhalt + Bauservice

Talstrasse 5, 4402 Frenkendorf
Telefon 061 901 29 81 | Fax 061 901 29 49 | Natel 079 311 57 36
wenger-bau@bluewin.ch

Pfarrei Dreikönig Frenkendorf-Füllinsdorf

Sekretariat: Dienstag bis Freitag 8.00–11.30 Uhr
Claudia Fux Tel. 061 901 55 06
Fax 061 901 55 19
E-Mail: info@pfarrei-dreikoenig.ch
www.pfarrei-dreikoenig.ch

Pfarreiteam:

Peter Bernd, Gemeindeleiter & Pfarrer Tel. 061 901 55 06
Dr. Kerstin Rödiger, Theologin BE Tel. 061 901 55 06
Juan Rodriguez, Jugendarbeit Tel. 061 901 55 06
Claudia Christen, Katechetin Tel. 061 901 50 82
Stefanie Huber, Sozialdienst Tel. 061 901 55 06
Sozialfonds: PC 60-399429-5
Sprechstunden nach Vereinbarung

Agenda

Ausstellung «Der gelbe Stern»

22. April – 17. Mai

Öffnung täglich: 10.00–18.00 Uhr

Sonntag, 26. April

17.15 Uhr Einsingen Projektchor

18.00 Uhr **Ökumenische Gedenkfeier** 70 Jahre
nach der Befreiung

Kollekte: Christlich-jüdische Projekte

Mittwoch, 29. April

19.30 Uhr **Lehrhaus spezial:** Zur Deportation
und zum Exil des Volkes Israel

Donnerstag, 30. April

19.30 Uhr **Joachim Domp – Ein Schicksal:** Die
Geschichte einer Ausschaffung. Mit Peter Spi-
natsch, Theologe aus Bern.

Montag, 4. Mai

19.30 Uhr **«Gesichter und Geschichten des
Holocaust»:** Mit Ivan Lefkovits, Kind-Häftling
von Ravensbrück und Bergen-Belsen, und
Klaus Appel, Zeitzeuge der so genannten Kin-
dertransporte nach England, die ihm das Le-
ben retteten. Beide sind Mitglieder der Kon-
taktstelle für Holocaustüberlebende. Es ist der
zentrale Abend einer Begegnung während des
Programms zur Ausstellung. Alle Interessier-
ten, auch Schulklassen und Jugendgruppen
sind dazu herzlich eingeladen. Eine Anmel-
dung von Gruppen wird erbeten.

Dienstag, 5. Mai

19.30 Uhr **«Eine Familiengeschichte – meine
Familiengeschichte»** mit Billy Meyer, Kind von
Überlebenden und Dr. Kerstin Rödiger: Billy
Meyer erzählt die Familiengeschichte und wie
sie ihn mitgeprägt hat aus seiner Perspektive.
Nach seinem Vortrag besteht für die Anwesen-
den die Möglichkeit, über das Gehörte nach-
zudenken und es mit ihren Erinnerungen und

Wahrnehmungen der eigenen Familiengeschichte in Bezug zu bringen.

Freitag, 8. Mai

19.00 Uhr **Geschichten rund um Ende und Neuanfang:** Gesprächsabend anlässlich von «70 Jahre Ende des 2. Weltkrieges». Mit Ruth Weiss Rössler, Jürg Rössler, Reinhild Traitler. Moderation: Gregor Spuhler, ETH Zürich. – **Ort: Forum für Zeitfragen Basel.**

Dienstag, 12. Mai

19.30 Uhr **«Eine Familiengeschichte – meine Familiengeschichte»** mit Billy Meyer, Kind von Überlebenden und Dr. Kerstin Rödiger: Nachlese und Vertiefung (Unkostenbeitrag: Fr. 25.-)

Mittwoch, 13. Mai

19.30 Uhr **film & wine spezial:** «Jakob, der Lügner»

Sonntag, 17. Mai

18.00 Uhr **Finissage: «Wort & Musik»** mit dem Mazeltov-Quartett, das Klezmermusik u.a. darbietet, Sängerin Gabriele Fischer, Peter Bernd, Theologe, Maria Klemm, Theologin. Anschliessend Apéro riche.

Kollekte: Für die Ausstellung «Der gelbe Stern»

Samstag, 25. April

Weekend Firmkurs 2017 (bis 26. April)

Pastoralbesuch des Bischofs im Pastoralraum – Oberdorf

Dienstag, 28. April

16.00 Uhr Gespräch mit den Mitarbeitern/innen in der Pastoral

18.00 Uhr Gottesdienst mit Bischof Felix

19.00 Uhr Apéro mit allen Interessierten

20.00 Uhr Gespräch mit den Kirchgemeinderäten

Mittwoch, 29. April

9.00 Uhr Eucharistie; anschliessend Morgenkaffee (Änderung vorbehalten)

Sonntag, 3. Mai

11.00 Uhr Wortgottesdienst

Kollekte: St. Josefpfer (Bistum)

Mittwoch, 6. Mai

10.15 Uhr Teamsitzung

18.00 Uhr Wallfahrt nach Ramlinsburg mit dem Frauenverein Dreikönig

Donnerstag, 7. Mai

16.30 Uhr Sitzung des Dekanatsvorstandes

Sonntag, 10. Mai

11.00 Uhr Eucharistie

Kollekte: Beratungsstelle für Asylsuchende der Region Basel (BAS)

Christi «Himmelfahrt»

Donnerstag, 14. Mai

11.00 Uhr Eucharistie

Kollekte: Für die Ausstellung «Der gelbe Stern»

Mitteilungen

Gedenkfeier «70 Jahre Befreiung»

Statt zu einem morgendlichen Gottesdienst sind am Sonntag, 26. April, alle Interessierten zur ökumenischen Gedenkfeier um 18.00 Uhr eingeladen.

Gottesdienste während der Ausstellungszeit

Die Gottesdienstzeiten während der Zeit der Ausstellung «Der gelbe Stern» können an den Sonntagen von den üblichen Zeiten abweichen.

Ausserdem ist es möglich, dass bei Besuch von Gruppen und Schulklassen am früheren Vormittag der Mittwochsgottesdienst am 29. April entfällt.

Einladung zu den Veranstaltungen rund um die Ausstellung «Der gelbe Stern»

Alle Interessierten, auch Gruppen, sind herzlich eingeladen, neben der Ausstellung auch die einzelnen Veranstaltungen zu besuchen.

Besonders sei auf die Begegnung mit den zwei Überlebenden der Shoah, Ivan Lefkovits und Klaus Appel, am Montag, 4. Mai, um 19.30 Uhr hingewiesen.

Die Finissage wird als «Wort & Musik», wobei die Betonung auf Musik ist: Ein kleines Konzert mit Klezmermusik und Liedern, die von Gabriele Fischer interpretiert werden. Mit dem anschliessenden Apéro riche endet die Ausstellung.

Spenden für Ausstellung und Programm



Zwei Tage lang, an den so genannten Intensivtagen, haben sich die Kommunionkinder mit dem Thema des eucharistischen Teilens, dem Gleichnis vom Senfkorn und mit der Kraft von Solidarität auseinandergesetzt, einen Postenlauf absolviert, Brot gebacken, Lieder und Liturgie geprobt und gespielt. Den Abschluss bildete eine fröhliche Agapefeier zusammen mit den Eltern und Geschwistern mit Liedern, Bibelwort und gemeinsamem Mahl.

Die Finanzierung von Ausstellung und Begleitprogramm wird durch Spenden gefördert. Für jede kleinere oder grössere Spende sei an dieser Stelle schon jetzt gedankt – möglich vor Ort oder auf das Pfarreikonto PC 60-399429-5, IBAN CH28 0900 0000 6039 9429 5 mit Vermerk «Gelber Stern».

Pastoralbesuch von Bischof Felix Gmür im künftigen Pastoralraum

Eine Dreierdelegation des Bistums wird am 28. April im Rahmen der diözesanweit durchgeführten Pastoralbesuche im künftigen Pastoralraum (BL 8/9) zu Gesprächen mit den Mitarbeitenden, die in Pfarreien, der Mission und im Spital tätig sind, und mit den Kirchgemeinderäten in Oberdorf zusammenkommen. Territorial erstreckt sich der Pastoralraum über die Gemeinden der Pfarreien Frenkendorf-Füllinsdorf, Gelterkinden, Liestal, Oberdorf und Sissach.

Da von der Neustrukturierung und von den mit diesen eingeleiteten Prozessen und den zu erwartenden zukünftigen Entwicklungen vor allem Menschen betroffen sein werden, sind alle Interessierten herzlich zum Gottesdienst um 18.00 Uhr und zur anschliessenden Begegnung mit Bischof Felix Gmür beim Apéro eingeladen.

Wallfahrt nach Ramlinsburg

am Mittwoch, 6. Mai, zusammen mit dem Frauenverein Dreikönig. Wie eine Arche steht es da, das Gotteshaus zu Ramlinsburg, ganz in Holz mit Sicht auf das Kreuz, mitten im Oberbaselbieter Grün.



*Blick aus der Kirche in Ramlinsburg hinaus ins Grüne.
(Foto: Rita Pasciullo)*

Wir treffen uns um 18.00 Uhr im Pfarreizentrum Dreikönig (mit und ohne Auto).

Nach einer Andacht in der Kirche machen wir einen kleinen Fussmarsch. Anschliessend fahren wir nach Bubendorf, um unseren traditionellen Erdbeerkuchen zu essen. Frauen und Männer sind herzlich eingeladen.

Anmeldung bis 2. Mai bei Yvonne Stegmüller, Tel. 061 902 14 27 / 079 233 39 59, oder bei Rita Pasciullo, Tel. 061 901 66 48.

Pfarreirat – Kirchgemeinderat – Prüfungskommission – Synode: Engagierte gesucht

Frauen, Männer, Jugendliche ab 16 ... Im Leben einer Pfarrei sind alle willkommen und es werden viele Ideen und Hände gebraucht. «Wer es macht, hat die Macht», hat ein Engagierter aus Köln einmal gesagt und das positiv gemeint: Wer etwas macht, bekommt Schlüssel und Mittel in die Hand, er oder sie soll sich frei entfalten können. Das heisst: Wer etwas initiieren möchte, kann dies in Dreikönig immer tun.

Im Moment sind auch Menschen gesucht, die Lust haben, es sich überlegen können und wollen, Impulse zu setzen und Möglichkeiten für sich und andere zu eröffnen durch ein Engagement im Pfarreirat, in dem es auf Herz und Hand ankommt, in dem Leben in der Pfarrei im Mittelpunkt steht. Oder im Kirchgemeinderat, in dem die Kirchensteuergelder als Ermöglichungsquelle angeschaut und eingesetzt werden, im Erstellen von Budget, Rechnung, in der Sorge für Gebäude und Infrastruktur oder in der Prüfungskommission, die schaut, dass alles in Ordnung ist oder in einer Ersatzdelegation für eine Vertretung in der Synode, dem landeskirchlichen Parlament, wenn mal jemand der Delegierten nicht kann. Interessierte können sich einfach melden: Persönlich oder per Telefon oder per E-Mail. Egal ob es um neue Ideen geht oder um eines der genannten Gremien.

Kontakt: Pfarrei Dreikönig, Tel. 061 901 55 06, E-Mail: info@pfarrei-dreikoenig.ch.

Gemeinsame Mitteilungen für beide Kirchgemeinden

Ökumenische Gottesdienste im Seniorenzentrum Schönthal

Mittwoch, 29. April, 16.45 Uhr

(Peter Bernd) Eucharistie

Mittwoch, 6. Mai, 16.45 Uhr

(Peter Leuenberger)

Mittwoch, 13. Mai, 16.45 Uhr

(Joel Keller)

«Gelber Stern» – «Doodlen» für die Ausstellungsaufsicht

Während der Ausstellung «Der gelbe Stern», 22. April–17. Mai, sind engagierte Menschen gesucht, die bereit sind, ein- oder mehrmals

Ausstellungsaufsicht zu übernehmen. Dazu ist eine Internetumfrage bei doodle eingerichtet worden, deren Link wir gerne zumailen. – Kontakt: info@pfarrei-dreikoenig.ch. Meldungen sind auch telefonisch möglich.

Es gibt noch ein paar «Leerstellen». Vielen Dank für jedes Engagement!

«Erinnerung wird zur Kraft der Gegenwart» (Dietrich Bonhoeffer) – Ausstellung «Der gelbe Stern» im Zentrum Dreikönig

Aus Anlass der Befreiung vom nationalsozialistischen Terror und des Kriegsendes vor 70 Jahren wird vier Wochen lang die Ausstellung «Der gelbe Stern» der Friedensbibliothek des Antikriegsmuseums der evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg in Füllinsdorf zu sehen sein. Sie dokumentiert in selten gesehene Schwarz-Weiss-Fotos und Texten von Dichterinnen, Dichtern und namhaften Persönlichkeiten jüdisches Leben in Deutschland von 1900–1945. Vertiefend thematisieren weitere Tafeln zum einen das Leben des deutsch-niederländischen jüdischen Flüchtlings Joachim Domp, der in Fribourg als Student eingeschrieben war und von den Schweizer Behörden ausgeschafft, von den Nationalsozialisten nach Auschwitz deportiert und ermordet wurde, zum anderen die Geschichte der Kin-



Jüdischer Kindertransport nach England: Für viele Familien die einzige Chance, wenigstens die Kinder zu retten. 1939. (Ausstellungsfoto: Friedensbibliothek/Antikriegsmuseum)

der und Jugendlichen vom Château La Hille bei Toulouse, eines Projektes der Kinderhilfe des Schweizerischen Roten Kreuzes Anfang der 40er Jahre des vergangenen Jahrhunderts.

Von den wenigen noch lebenden Zeitzeugen haben Ivan Lefkovits, der als Kind in den KZs in Ravensbrück und Bergen-Belsen war, und Klaus Appel, der als Jugendlicher durch den Kindertransport nach England überleben konnte, ihr Kommen im Rahmen des Begleitprogramms der Ausstellung zugesagt (Montag, 4. Mai).



Sportfest der Jüdischen Gemeinde im Grunewald, Berlin. (Ausstellungsfoto: Friedensbibliothek/Antikriegsmuseum)

Alle Interessierten sind zum Besuch der Ausstellung und des laufenden Begleitprogramms willkommen, insbesondere Schulklassen, Jugendgruppen, Konfirmandinnen, Konfirmanden und Firmlinge.

«Der gelbe Stern» – Eine Ausstellung: 22. April–17. Mai 2015 im Pfarrei- und Begegnungszentrum Dreikönig, Mühlemattstr. 2, 4414 Füllinsdorf.

Öffnungszeiten: 23. April–17. Mai, 10.00–18.00 Uhr, zusätzlich vor und nach den Veranstaltungen und auf Anfrage.

Programm: Siehe Agenda unter Rubrik *Pfarrei Dreikönig*.

Gruppen: Anmeldung erwünscht, aber nicht obligatorisch. Infrastruktur vor Ort wird auf Anfrage gerne zur Verfügung gestellt.

Ökumenische Trägerschaft: Reformierte Kirchgemeinde Frenkendorf-Füllinsdorf, Katholische Pfarrei Dreikönig Frenkendorf-Füllinsdorf, Evangelisch-methodistische Kirche Liestal-Frenkendorf, Sekundarschule Frenkendorf, Katholische Pfarrei Gelterkinden, Forum für Zeitfragen Basel.

Begleitprogramm, Informationen und Kontakt: Peter Bernd, Pfarrei Dreikönig, Tel. 061 901 55 06, info@pfarrei-dreikoenig.ch und www.pfarrei-dreikoenig.ch.

Sonntags- verkauf

Coop Frenkendorf
26. April, 9 – 17 Uhr

10%

Rabatt

auf das ganze Sortiment*

*Nicht gültig für: Internetshop, eingemietete Shops, Tchibo Sortiment, Spirituosen/Aperitifs, Weinmessen, Raucherwaren, Depotgebühren, Geschenkkarten, Reka-Checks, vorgezogene Recycling-Gebühren, Vignetten, gebührenpflichtige Kehrriechsäcke, Gebührenmarken, Telefonkarten, Gesprächsguthaben, Lose, Lotto/Toto, Textilreinigung, Zeitungen/Zeitschriften, Mietgeschäfte, Hauslieferdienste, Reparaturen, Dienst-/Serviceleistungen, Coop Restaurant, Coop Take-it, Coop Bistro, Ca'Puccini, Coop Bau+Hobby.

Coop Frenkendorf
Bahnhofstrasse 22, 4402 Frenkendorf



Für mich und dich.